

Newsletter 2/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

kurz vor den Osterferien kommt heute der zweite Newsletter 2019 aus der Fachstelle Mädchenarbeit mit Neuigkeiten aus der Fachstelle und interessanten Informationen aus der bundesweiten Mädchenarbeit.

Weltmädchentag: „Die Hälfte der Welt – Wir zeigen es euch“



Wie bereits im letzten Newsletter berichtet plant die Fachstelle Mädchenarbeit zusammen mit dem LAK „Lobby für Mädchen und junge Frauen im Saarland“ ein **saarlandweites Projekt zum Weltmädchentag 2019**.

Unter dem Motto „Die Hälfte der Welt – wir zeigen es euch“ sind Mädchen und Mädchengruppen aufgerufen, auf sich und ihre Lebenswelt aufmerksam zu machen und für ihre Rechte und Forderungen einzustehen. Durch **unterschiedlichste künstlerische und kreative Projekte** können sie ihre Sicht auf sich selbst in

unserer Gesellschaft ausdrücken und um den Weltmädchentag am 11. Oktober herum präsentieren.

Die Fachstelle Mädchenarbeit unterstützt und koordiniert diese Projekte und bündelt sie in einem Gesamtangebot, das öffentlichkeitswirksam Mädchen und ihre Rechte ins Zentrum stellt. In einer **landesweiten Broschüre** werden Projekte und Veranstaltungen zusammengefasst. Alle Mädchenarbeitskreise und Mädchengruppen, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, können einen Beitrag für diese Broschüre bei der Fachstelle Mädchenarbeit einreichen, **Einsendeschluss** dazu ist der **15. Juni 2019**.

Im Vorfeld zur Aktion gibt es noch bis zum 16. April 2019 die Möglichkeit, sich zum Kreativworkshop für Fachkräfte der Mädchenarbeit anzumelden:

„Kreative Ausdrucksformen in der Mädchenarbeit“
Do, 9. Mai 2019 von 9.00-14 Uhr, Jugendzentrum Folsterhöhe Saarbrücken

Nähere Info dazu unter: <http://www.maedchenarbeit-online.de/media/maedchen/aktionen/files/workshop-kreative-ausdrucksformen.pdf>

Mädchen*arbeit reloaded

Unter dem Titel „Mädchen*arbeit reloaded“ hat die LAG Mädchen*arbeit in NRW e.V. eine Handreichung veröffentlicht, die zu einer Auseinandersetzung mit (queer)feministischer und differenzreflektierter Mädchen*arbeit anregen soll. Sie bietet Anhaltspunkte, die eigene Haltung und Praxis anhand konkreter Fragen zu reflektieren und sich damit an der Qualitäts- und Standardentwicklung einer differenzreflektierten Mädchen*arbeit zu beteiligen.

Die Handreichung kann gegen eine Schutzgebühr von 5 Euro und Porto bei der LAG Mädchen*arbeit in NRW e.V. bezogen werden. Digital steht sie zum kostenlosen Download hier zur Verfügung: <http://www.maedchenarbeit-nrw.de/info/publikation/handreichung-11219.pdf>

Video zum Thema „Loverboys“

Zum Thema „Menschenhandel zur sexuellen Ausbeutung“ hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung Nordrhein-Westfalen ein Video produzieren lassen, das potenzielle Opfer und die Öffentlichkeit über die Loverboy-Methode aufklären soll. Das Video ist zu sehen unter: www.youtube.com/watch?v=_pvDKgVNINo

*Ich wünsche allen
Kolleginnen und Kollegen
und an Mädchenarbeit
Interessierten ein Frohes
Osterfest!*



Herzliche Grüße



Melanie Schnabel
Leiterin Fachstelle Mädchenarbeit